

Zeichen gegen Rassismus im Ostalbkreis

Aktionstag Wie das Aalener Rathaus und das Landratsamt zur vorurteilsfreien Zonen werden.

Aalen. Am „Demokratie leben!“-Aktionstag erklärte Aalens OB Thilo Rentschler das Aalener Rathaus zur vorurteilsfreien Zone, um auf das Problem Alltagsrassismus aufmerksam zu machen. „Heute und an jedem anderen Tag“, so Rentschler. Gemeinsam mit der Jugendreferentin Sarah Nubert vom Kreisjugendring brachte er einen überdimensionalen Bodenaufkleber im Foyer des Rathauses an.

„Zu viele gehen einfach über mich hinweg“, steht in Großbuchstaben auf dem Aufkleber. Mit dem Aktionstag „Vorsicht, Vorurteile! Wir setzen ein Zeichen gegen Rassismus“ macht die Partnerschaft für Demokratie Ostalbkreis zusammen mit dem Kreisjugendring auf ein Thema aufmerksam, das unterschätzt wird: Vorurteile und ihre negativen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Denn gerade die vermeintlich unabsichtlich geäußerten Vorurteile gegenüber anderen führten zu Alltagsrassismus, der demokratisches und respektvolles Zusammenleben gefährde.

Darauf hinzuweisen hält Landrat Dr. Joachim Bläse für unerlässlich, denn man merke oft gar nicht, dass man in die Vorurteilsfalle tappt. An vielen Stellen im Alltag finde Rassismus statt, so Bläse. Das fange bereits bei der Wortwahl oder beim Umgang miteinander an. Der Aktionsaufkleber sei ein guter Hinweis, rege zum Nachdenken an und zeige auf, dass man in seinem Umfeld rassistische Handlungen und Aussagen hinterfragen soll. Deshalb mahnt nun auch im Landratsamt des Ostalbkreises der Aufkleber, sensibler mit dem Thema Vorurteile und Rassismus umzugehen.

Dass auch das Aalener Rathaus eine der drei Stellen sei, die im Ostalbkreis ein deutliches und starkes Zeichen gegen Rassismus und für die Demokratie setzt, freue ihn sehr, betont Aalens OB Rentschler. Das Rathaus sei der richtige Ort, um auf das Thema Rassismus aufmerksam zu machen. Tätliche Übergriffe

seien besonders sichtbare Zeichen für den Rassismus in unserer Gesellschaft. „Sie sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Viele Menschen werden im Alltag aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen Herkunft oder Religion, ihres Aussehens oder sonstiger rassistischer Zuschreibungen diskriminiert.“ Deshalb setze sich die Partnerschaft für Demokratie Ostalbkreis bereits seit 2019 gegen Rassismus und für Vielfalt im Ostalbkreis ein.

Seit 2015 fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ deutschlandweit Projekte zur Demokratieförderung und und Extremismusprävention